

Lutherb. Bl. 11. April 1865

Das ganzes Jahr!

Jedem ist nicht möglich kann, wenn man begreift
 nicht zu denken, daß der Aufsatz über Otto Ludwig die zu besprochenen Punkt, kann
 ist das auch nicht ganz richtig, wie bekannt ab für mich ist, daß ein Artikel
 vier volle Seiten liegen bleiben muß, bevor er zum Abdruck gelangt. Am 1.
 d. M. habe ich das in der Sache betreffend abgehandelt und nun soll er erst am 29.
 (Nr 17) erscheinen! Und für diese Nummer dürfte ich noch in acht Tagen mit
 einem zweiten Artikel zu kommen. Ich bin mir sehr wohl bewußt,
 was es nicht möglich ist zeitgemäßen Gegenstand wegen der Aufsatz über
 Otto Ludwig in Nr 16 zu veröffentlichen, damit er nicht gar zu sehr protestieren
 können?

Ich werde in der letzten dieser dieser Monat einen Roman drucken und
 einen zweiten in der ersten Mai. Dieser Roman wird das von Frau Güte
 und des Herrn Abbe'schen Namen gemäß sein das wird im Mai zum
 Abdruck gelangen.

Was habe ich aber hinsichtlich der Rückstellung der Bücher auf dem Lager.
 Alle, die ich bisher von Frau Güte (Paul Heyse abgenommen) werden zu
 folgen, so oft ich eine Gelegenheit dazu habe. Persönlich liegt es in der Sache.
 Frau Güte's Wunsch auf den Besitz der Bücher und jedenfalls gemäß der persönlichen
 Wunsch, um das ist jede besprochenen mit Frau überlassen. Prinzipial, einer
 ungeordneten Ordnung der Ministerien und gegenseitig würde ich mich widersprechen.
 In der ganzen literarischen Welt ist das der persönliche Gegenstand der
 Angelegenheiten. Wenn als Archivalien für die sprachliche Literatur. In der Welt
 alle hätte ich die ganzen Bücher, auf denen Besitz die persönlich Wunsch liegt mit
 der Möglichkeit der Abnahme zu begreifen; die übrigen würde ich behalten.
 In der Meinung der Angelegenheiten und mit dem Wunsch der Angelegenheiten soll
 Heine Landesmann.

Faint, mostly illegible handwritten text in the upper section of the page.



Main body of faint, illegible handwritten text covering the lower two-thirds of the page.



